

de Paris, Société générale pour favoriser le développement du commerce et de l'industrie en France; Berlin und Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Deutsche Bank, Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Lazard Speyer-Ellissen; Hamburg: Norddeutsche Bank, Deutsche Bank, Dresdner Bank. Zahlung der Stücke u. Zs. frei von jeder argentin. Steuer in Deutschland in Mark. Aufgelegt in Berlin, Bremen, Frankf. a. M. u. Hamburg 1./3. 1909 £ 1 640 000 = M. 33 538 000 zu 98.25%. Kurs Ende 1909—1911: In Berlin: 100.75, 102.10, 101.50%. — In Frankf. a. M.: 100.75, 102, 101.50%. — In Hamburg: 100.50, 101.90, 101.25%. Der für Deutschland bestimmte Teil der Anleihe von M. 33 538 000 ist ausgefertigt in 25 × M. 20 450 (Nr. 561—585), 1000 × M. 4090 (Nr. 586—1585), 8000 × M. 2045 (Nr. 31 586—39 585), 30 750 × M. 409 (Nr. 62 986—93 735); die übrigen Oblig. der Anleihe sind teils in England, teils in Frankreich, teils in den Ver. Staaten von Nord-Amerika zur Ausgabe gelangt.

Provinz Buenos Aires.

Stand der öffentlichen Schuld am 31./12. 1910:

a) äussere Schuld*:

4% Anleihe vom 3./9. 1897	£ Pap.	46 014 773
3% (vom 1./1. 1912 ab 3½%) Anleihe vom 28./12. 1906 u. 22./6. 1909	"	115 854 545
5% Anleihe vom 6./11. 1908	"	17 095 841
4½% Anleihe vom 18./10. 1907	"	27 272 727
5% Anleihe vom 30./12. 1907	"	12 000 000
4½% Anleihe vom 16./7. 1910	"	22 909 091
4½% Anleihe vom 22./11. 1910	"	40 090 909

£ Pap. 281 237 886

b) innere Schuld 68 512 980

Sa. £ Pap. 349 750 866

* In Pap. \$ umgerechnet.

Budgets.

Abrechnungen:			1908: Total-Einnahmen .			Pap. \$ 26 758 690		
1905: Total-Einnahmen .	Pap. \$	17 462 604	laufende Ausgaben	"	"	25 950 845		
laufende Ausgaben	"	15 684 930	ausserord. "	"	"	967 328		
ausserord. "	"	303 242	diverse "	"	"	784 016		
diverse "	"	344 263	1909: Total-Einnahmen*)	Pap. \$	39 202 713			
1906: Total-Einnahmen .	Pap. \$	19 767 246	laufende Ausgaben	"	"	27 376 029		
laufende Ausgaben	"	18 293 825	ausserord. "	"	"	3 751 076		
ausserord. "	"	597 284	diverse "	"	"	3 173 248		
diverse "	"	512 511	ausserord. "	"	"			
1907: Total-Einnahmen .	Pap. \$	26 721 383	für öffentl. Bauten	"	"	5 107 665		
laufende Ausgaben	"	24 418 963	1910: Total-Einnahmen	Pap. \$	34 066 442			
ausserord. "	"	1 646 311	laufende Ausgaben	"	"	30 921 472		
diverse "	"	824 199	ausserord. "	"	"	5 655 782		
			diverse "	"	"	2 336 300		

*) Darunter Pap. \$ 8 599 855 aus Verkauf von Schuldverschreibungen.

Budget 1908: Einnahmen	Pap. \$	33 699 294	Ausgaben	Pap. \$	33 689 036
" 1909: "	"	35 398 000	"	"	35 404 000
" 1910: "	"	39 031 440	"	"	38 812 106
" 1911: "	"	45 986 960	"	"	47 336 258
" 1912: "	"	47 864 240	"	"	47 120 480

3½% Gold-Anleihe der Provinz Buenos Aires lt. Gesetz v. 28./12. 1906 (3% bis einschl. 1911, seitdem 3½%) zum Zwecke des Umtausches der Pfandbriefe (Cedulas) des Banco Hipotecario de la Provincia de Buenos Aires und deren Derivate (Coupons, Gutscheine und Zertifikate) £ 10 296 000 in Stücken à £ 20, 100, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: während der ersten 10 Jahre nach der Emission findet keine bestimmte Amort. statt, von da ab geschieht die Tilg. mit jährl. ½% u. Zs.-Zuwachs durch Kauf oder Lizitation, wenn die Titel unter pari stehen, und durch Auslos. falls über pari. Der Amortisations-Fonds kann jederzeit erhöht werden. Die Fonds, welche der Banco Hipotecario de la Provincia disponibel hat, sowie diejenigen, welche er in Zukunft von seinen privaten Schuldnern erhält, werden zu ausserord. Amort. verwandt. Durch Lizitation am 20./12. 1907 wurden £ 500 000 per 2./1. 1908 zurückgezahlt. Sicherheit: Die Anleihe wird durch die Grundsteuer und die Produktionssteuer speziell sichergestellt. Zahlst.: London: Baring Brothers & Co.; Berlin: Dresdner Bank. Zahlung der Zinsscheine frei von jeder gegenwärtigen und zukünftigen argentinischen Steuer in Deutschland zum vista Kurse auf London. Die Coupons, welche nicht innerhalb 5 Jahren nach ihrem Verfall vorgelegt werden, werden nur noch von der Regierung der Provinz Buenos Aires bezahlt. Eine Verjährungsfrist für die Stücke ist nicht besonders festgesetzt. Nach dem argentin. Handelsgesetz verjähren Obligationen innerhalb 3 Jahren nach ihrer Fälligkeit. Die Anleihe im Betrage von £ 9 796 000 wurde in Berlin 20./10. 1908 zu 63.50%, in Frankf. a. M. 10./11. 1908 zu 63% u. in Hamburg 23./11. 1908 zu 62.50% eingeführt. Kurs Ende 1908—1911: In Berlin: 62.90, 69.70, 73.40 (kl. 74.50, 74%). — In Frankf. a. M.: 63, 69.40, 73.50 (kl. 74.50), 74.10%. — In Hamburg: 62.50, 69.50, 73.50, 73.75%.

Usance: Beim Handel an der Börse in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg: 1 £ = M. 20.40.

5% Sterling-Anleihe von 1908 der Provinz Buenos Aires. £ 1 500 000 in Stücken à £ 20, 100 = frs. 500, 2500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im Jan. per 1./4. oder